

## **Gemeindebrief**

**Nr. 47**

**September bis November 2017**

Liebe Gemeinde,  
nun will ich mich Ihnen als  
Ihre neue Pastorin  
vorstellen:

Mein Name ist **Astrid  
Schwerdtfeger**. Ich bin  
verheiratet und habe zwei  
erwachsene Kinder.



Als Gemeindepastorin war ich im Eichsfeld und in Bad Sachsa tätig. Dann kam eine siebenjährige Zeit als Berufsschulpastorin in Göttingen, gefolgt von einer halbjährigen Studienzeit in Rom.

Im Mai dieses Jahres habe ich eine Ferienwohnung im Kloster Amelungsborn bezogen. Von dort aus habe ich Vertretungen in Stadtoldendorf gemacht und auch schon Gottesdienste und Amtshandlungen in Ihrer Gemeinde übernommen. Ihre Klosterkirche mit den feierlichen Gottesdiensten ist für mich etwas ganz Besonderes. Ich freue mich aber auch darauf, die von Gemeindegliedern verantworteten Gottesdienste auf den Dörfern kennenzulernen. Vor allen Dingen freue ich mich darauf, Sie alle kennenzulernen, was gewiss einige Zeit dauern wird. **Ich lade Sie herzlich ein zu meiner Einführung am Sonntag, dem 22. Oktober, um 15 Uhr!**

Als Erstes ist mir hier im Weserbergland natürlich die herrliche Landschaft aufgefallen. „Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit!“, dieses Lied passt wunderbar zur Kirchengemeinde Amelungsborn: Die Gärten sind liebevoll gestaltet, die Blumen leuchten in bunten Farben. Die Bienen summen, und die Vögel zwitschern. Die Wälder laden zum Wandern ein. Auf den Wiesen grasen Schafe, Kühe und Pferde. Die Tiere, die man vielleicht beim Spaziergang durch den Wald übersehen hat, kann man noch einmal in Ruhe im Wildpark Solling betrachten und über den Einfallsreichtum der Schöpfung staunen. Vor allen Dingen bin ich hier sehr vielen freundlichen und besonnenen Menschen begegnet.

Für all das Schöne, das wir sehen, sind wir eingeladen, Gott zu loben. Für all die Begegnungen, die uns geschenkt werden, ist es gut, Gott zu danken.

„Durchs Danken kommt Neues ins Leben hinein!“, heißt es in einem Lied. Wenn wir Gott danken, wird es hell in unseren Herzen. Wenn wir abends noch einmal das Gute, was wir erlebt haben, an unserem inneren Auge vorüberziehen lassen, dann werden wir gewahr, wie reich uns Gott beschenkt.

Das alte Wort aus den Psalmen ist ewig aktuell: „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“

*Ihre Pastorin Astrid Schwerdtfeger*

## Erntedankfest am 1. Oktober

Für eine besonders geschmückte Kirche bitten wir auch in diesem Jahr um Unterstützung mit Erntegaben. Leider kann aus organisatorischen Gründen dieses Jahr **keine** Sammlung der Erntegaben durch die Konfirmanden stattfinden. Wir möchten sie bitten, Ihre Erntedankgaben direkt ins Kloster Amelungsborn zu bringen. Sie werden am Freitagnachmittag zwischen 15 Uhr und 18 Uhr oder am Samstag bis 12 Uhr gern in Empfang genommen.



Wie in den Vorjahren werden die Gaben anschließend der Holzmindener Tafel e.V. gespendet und kommen so Hilfsbedürftigen in unserem Landkreis zu Gute.

## Einführungsgottesdienst am 22. Oktober um 15 Uhr im Kloster Amelungsborn

Eine herzliche Einladung zur Einführung unserer neuen Pastorin, Frau Astrid Schwertfeger, an alle unsere Gemeindemitglieder. An diesem Sonntag findet um 10 Uhr kein Gottesdienst statt.

## Laternenumzug am 10. November mit der Kita unter dem Regenbogen

Der Laternenumzug hat bei uns eine lange Tradition. Auch in diesem Jahr werden die Kita-Kinder durch die Straßen von Golmbach ziehen. Dies findet aber zu Ehren Martin Luthers schon am **10. November** statt. Beginn ist um **17 Uhr** in der Golmbacher St. Gangolf Kirche mit einem Gottesdienst.



Wir haben August und merken bereits, dass die Tage wieder kürzer werden. Der Sommer geht seinem Ende entgegen. Sicherlich gab es schon bessere Sommer, mit mehr Sonnenschein, aber es ist gut, dass wir das Wetter nicht auch noch beeinflussen können.

In der Kirchengemeinde Amelungsborn hat sich aber in diesem Sommer doch eine ganze Menge getan.

### Freude über unsere neue Seelsorgerin

Sicherlich freuen sich alle darüber, dass wir nun endlich in Frau Pastorin Astrid Schwerdtfeger eine neue Seelsorgerin bekommen haben. Nach der Vakanzvertretung in Stadtoldendorf kann sie nun bald ganz ihren Dienst in unserer Gemeinde antreten.

Abt Eckhard Gorka wird sie am

**22.10.2017, nachmittags um 15.00 Uhr,**

**in der Klosterkirche Amelungsborn**

in ihr Amt einführen. Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Wir wünschen ihr auch von hier für ihren Dienst in unserer Gemeinde alles Gute und Gottes Segen.

### Verabschiedung Pastor Radow

Ein Anderer, den wir auch liebgewonnen haben, hat uns verlassen. Pastor Ulf-Peter Radow beendete Ende Juni seinen Dienst in unserer Gemeinde. Ohne richtige Verabschiedung wollen wir ihn nun aber doch nicht ziehen lassen. Pastor Radow soll in einem besonderen Gottesdienst verabschiedet werden. Am Sonntag, dem



**12.11.2017, um 17.00 Uhr,**

werden wir mit ihm und dem Bläserkorps Stadtoldendorf in der Klosterkirche eine Hubertus-Messe feiern. Er wird predigen, und was könnte zu ihm als Jäger besser passen, als dieser Rahmen.

## Besuch aus Pinki

In der letzten Woche war eine große Reisegruppe von 18 Personen aus unserer lettischen Partnergemeinde in Pinki bei Riga bei uns zu Gast.



Unsere lettischen Freunde kamen am Dienstagabend, von Berlin aus kommend, bei uns an. Nach einer ausgiebigen Begrüßung stand der erste Abend ganz im Zeichen des Kennenlernens der Gastfamilien. Nach dem Flug von Riga nach Berlin und der Reise mit dem Auto von Berlin nach Golmbach waren alle froh, zur Ruhe zu kommen.

Am Mittwoch war ein Besuch des Schlosses Corvey und der Klosterkirche geplant. Wir wurden zuerst durch das Westwerk der Kirche geführt und bekamen dabei wertvolle Informationen über die Geschichte des Klosters und die Kaiser, die Corvey besucht haben. Anschließend ging es in das Schloß mit einem Gang durch die Räume, den Kaisersaal und die riesige Bibliothek. Wiederum gab uns die Schloßführerin hervorragende Erklärungen.

Die Übersetzung in das Lettische nahm natürlich seine Zeit in Anspruch, und die Zeit für das Mittagessen wurde knapp. So erreichten wir den Dampfer der „Flotten Weser“ noch gerade so.

Eine Fahrt mit dem Schiff auf der Weser von Corvey über Höxter, Fürstenberg nach Beverungen schloss sich an. Bei herrlichem Sonnenschein ging es stromaufwärts am Schloss Fürstenberg vorbei. Es war wirklich eine Freude, bei diesem Wetter die Schönheit des Weserberglandes auf sich wirken zu lassen. Nach dem Erreichen von Beverungen brachten uns unsere Autos zurück in die Heimat. Abends schloss sich ein gemeinsamer Grillabend am Gangolfhaus an. Es war reichlich für Nahrung gesorgt, und es sind alle satt geworden.

Der Donnerstag begann mit einem lettischen Morgengebet in der Klosterkirche. Nach dem Frühstück gab es dann einen Austausch zwischen den beiden Gemeinden im Kapitelsaal des Klosters, parallel dazu Führungen durch das Kloster und den Kräutergarten.

Dieser Austausch von Fragen und Gedanken war uns allen wichtig. Beide Seiten haben voneinander gelernt und wir können uns sicherlich besser verstehen. Wir teilen die Sorgen des Einen und des Anderen und können uns besser helfen. Wir sind uns noch näher gekommen. Auch im Mittagsgebet (deutsch) wurde deutlich, dass wir uns im Gebet und in der Fürbitte nahe sind. Wir wollen weiter gemeinsam das Evangelium und die frohe Botschaft zu den Menschen bringen. Wir tragen so zur Freundschaft unter den Völkern bei und tun etwas für den Frieden in der Welt. Den Beistand unseres HERRN Jesus Christus haben wir ganz gewiss.

Nach dem Mittagessen im Kloster ging es nun nach Neuhaus in den Wildpark. Diesen Besuch hatte sich Probst Andris Kraulins ausdrücklich gewünscht. Für die vielen Kinder, die dabei waren, war dieser Ausflug mit den Flugvorführungen der Greifvögel und Eulen natürlich etwas ganz Besonderes. Sie waren begeistert.

Am Abend dann der Abschlussabend mit einem gemeinsamen Essen in der Gastwirtschaft „Zur Hünenburg“. Als Geschenk erhielten unsere lettischen Freunde von uns eine bescheidene finanzielle Unterstützung zum Neubau ihres Gemeindehauses in Höhe von 1.000 €.

Am Freitagmorgen mussten wir nach einer gemeinsamen Andacht dann Abschied nehmen. Für die Letten ging es über Berlin zurück nach Riga.

Ganz besonderen Dank möchte ich noch einmal allen Gastfamilien sagen für ihre Bereitschaft, lettische Gäste aufzunehmen und zu verpflegen.

Auch wenn es nur drei Tage waren, die uns zusammengeführt haben, so hat auch dieser Besuch unsere Freundschaft gefestigt.

Unsere lettische Partnergemeinde Pinki hat bereits eine Gegeneinladung ausgesprochen. **Wir sollen vom 20. – 25.06.2018 zum Johannisfest nach Lettland kommen.** Ich kann nur raten, sich so schnell wie möglich im Pfarramt anzumelden. Die Vergabe der Plätze für die Mitreise können nur nach Eingang der Anmeldungen vergeben werden.



Johannisfest 2012 Warbsen Urbrink

Ich wünsche Ihnen nun gesegnete Herbsttage.

Ihr Wolfgang Pankatz



## „ALLEIN DER GLAUBE“

**Samstag, 23. September 2017,  
18 Uhr, Klosterkirche Amelungsborn**

### „Sing mit Luther“ – gesungener und musizierter Gottesdienst

Predigt: Abt Eckhard Gorka

Musik: Reich begleitete (Luther-)Gemeindelieder | Chor- und Instrumentalmusik mit Solisten, Chören und Instrumentalgruppen aus dem Kirchenkreis

Unter dem Motto „Sing mit Luther“ findet am Samstag, dem 23. September, um 18 Uhr, ein großer zentraler Musik-Gottesdienst in der Klosterkirche Amelungsborn statt. Ähnlich wie bei der „Nacht der Chöre“ tragen viele Musizierende aus unserem Kirchenkreis dazu bei, dass in festlichem Klanggewand gefeiert wird. Alles außer der Predigt soll hier in musikalischer Gestalt erklingen. Mitwirken werden der Kirchenkreis-Posaunenchor, die Chöre: Kantorei und Vokalquartett Bodenwerder, Kantorei Eschershausen, A-cappella-Chor Fürstenberg und Kammerchor "Capella Vocalisti Luther" Holzminden sowie weitere Instrumentalgruppen: Blockflöten-Ensemble und Stadtpfefferey Bodenwerder mit dem Gamben-Ensemble St. Marien, Blockflötengruppe Eschershausen und Blockflötengruppe Rühle und schließlich die Organisten Hanzo Kim und Christiane Klein, die auch die Gesamtleitung hat.

Ohne Musik wäre die Reformation nicht „zum Laufen“ gebracht worden. Singen und Musizieren waren Martin Luther persönlich und theologisch wichtig, und beides kennzeichnet ja auch heute noch unser kirchliches Leben als Evangelische. Die Klosterkirche Amelungsborn mit ihren Möglichkeiten, von den Seiten- und Querschiffen und von der Empore aus zu musizieren, bietet sich an, nicht nur die Gemeinde aus allen Richtungen zu „beschallen“, sondern vor allem gemeinsam und abwechslungsreich begleitet zu singen. Das ganze orientiert sich an der Form, in der zu Luthers Zeit Gottesdienst gefeiert wurde, ohne strenge Kopie und auch in zeitlich gestraffter Form von etwa 90 Minuten Dauer. Dabei geht es nicht um ein musikalisches Museum, sondern um vielstimmiges Gotteslob und beflügelndes Miteinander - wenn's gut geht, durchaus mit „Gänsehaut“-Charakter.

(von Christiane Klein, Kreiskantorin)

## Tagesfahrt nach Hildesheim

Der Dom zu Hildesheim war das Ziel des Seniorenkreises der Kirchengemeinde Amelungsborn.

Die Helligkeit und Schlichtheit des Domes erweckte sofort die Aufmerksamkeit der Besucher. Im Inneren des Domes fällt zunächst die Bronzetür Bischof Bernwards auf.

Die Bernward-Tür gilt als älteste figürlich geschmückte Bronzetür des Mittelalters. Auf ihren beiden Flügeln zeigt sie die Erlösung der Menschen durch Christus in einer Folge von Szenen aus dem Alten und Neuen Testament. Links wird das Geschehen von Erschaffung des Menschen bis zum Brudermord an Abel gezeigt, rechts wichtige Ereignisse von der Verkündigung an Maria bis zur Auferstehung Christi.

Beeindruckend war auch die Christussäule von Bischof Bernward, ebenfalls aus Bronze.

Der romanische Radleuchter von Bischof Hezilos mit seinen mehr als sechs Meter Durchmesser ist der größte erhaltene Radleuchter des Mittelalters.

Nicht vergessen darf man den tausendjährigen Rosenstock, der an der Ostapsis des Domes rankt. Er trieb Mitte 1945 wieder neu aus, nur kurz nach dem verheerenden Untergang der Stadt. Seine gesunden Wurzeln haben das Inferno unter der schützenden Schuttmenge überstanden.

Zum Kaffeetrinken ging es ins Knochenhaueramtshaus am Rathausplatz.

Es war wieder ein schöner Nachmittag, der in guter Erinnerung bleiben wird.



## Erdbeerkönigin zu Besuch

Der Seniorenkreis unserer Kirchengemeinde trifft sich regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr. Mit einem abwechslungsreichen Programm wird gemeinsam ein schöner Nachmittag im St. Gangolfhaus in Golmbach verbracht.

Am Dienstag, dem 1. August, stand der Nachmittag ganz im Zeichen der Erdbeere und des ersten Kennenlernens unserer neuen Pastorin.

Nachdem sich Frau Pastorin Schwerdtfeger vorgestellt und eine Andacht gehalten hatte, war Melicha, die Erdbeerkönigin, an der Reihe. Sie berichtete vom Rittergut Meinbrexen und seiner Geschichte, von den Veranstaltungen auf dem Rittergut, vom Anbau, von der Ernte und von der Vermarktung der Erdbeeren sowie von den Reisen der Erdbeerkönigin, die überregional für die Erdbeeren, Marmelade und andere Produkte aus Meinbrexen wirbt. Höhepunkt des Nachmittags war das gemeinsame Erdbeerkuchenessen und das gemeinsame Trinken der Erdbeerbowle, von der mehr als genug ausgeschenkt wurde!

Wir möchten alle, die sich angesprochen fühlen, und gern mit uns einen fröhlichen und unterhaltsamen Nachmittag verbringen möchten, zu unseren Seniorenkreisen einladen.

**Einfach vorbeikommen.  
Sie sind herzlich willkommen!**





## Förderverein startet durch

Der Ev.-luth. Kindergarten „Unter dem Regenbogen“ in Golmbach hat seit diesem Jahr einen neu gegründeten Förderverein.



Am 9. April 2017 verwandelte das Organisatorenteam des Fördervereins die Turnhalle in Golmbach in einen Basar mit Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug und allem, was man „rund ums Kind“ noch benötigt. Die Sonnenapotheke Bevern hatte ausgewählte Angebote dabei, und die schwedische Modemarke me&i überzeugte viele Basarbesucherinnen, auch für sich selbst etwas Schönes zu kaufen.



Die Frühlingssonne strahlte den ganzen Tag mit den Kindern, die vor der Turnhalle einen Flohmarkt aufgebaut hatten, um die Wette. Waffeln, Kaffee und Kuchen verleiteten viele Besucher zum Bleiben und bescherten dem Förderverein einen guten Umsatz, der allein dem Kindergarten zu Gute kommt.

Mit den Geldern des Fördervereins soll die Neugestaltung des KiTa-Außengeländes unterstützt werden. Ein besonderer Tag war der Forschernachmittag im Juni, der ebenfalls vom Förderverein finanziell unterstützt wurde.

Zurzeit läuft im Kindergarten die „Shuuz“-Aktion. Gebrauchte Schuhe werden im Kindergarten gesammelt, vom Förderverein eingeschickt und der Kindergarten wird mit Spenden belohnt. Jeder kann bei dieser Aktion mitmachen!

Am **24. September** wird der 1. Herbstbasar veranstaltet. Die bewährte Mischung von Second-Hand-Kinderbekleidung und hochwertigen Angeboten sowie selbstgebastelten und genähten Einzelstücken wird auch diesmal angestrebt.

Auch der Büchertisch des Fördervereins wird wieder eine breite Auswahl von gutem Lesestoff anbieten. Die Bücher werden zum kleinen Preis verkauft, und der Erlös kommt direkt den Kindern des Kindergartens zu Gute.

Der Vorstand des Fördervereins freut sich über viele neugierige Besucher und einen Kinderflohmarkt, der bei schönem Wetter wieder kostenfrei auf dem Parkplatz vor der Turnhalle stattfinden wird. Auch das Kuchenbuffet freut sich über zahlreiche Besucher, denn die Mitnahme von Kuchen ist auch diesmal möglich.

Vielleicht hat der ein oder andere Lust bekommen, am Herbstbasar teilzunehmen, einen Kuchen zu spenden oder selbst einen Stand zu machen. Anmeldungen können unter dieser Emailadresse erfolgen:  
[regenbogen-golmbach@gmx.de](mailto:regenbogen-golmbach@gmx.de)



Der Vorstand des Fördervereins:

Stephanie Reimers, Johanna Kassebeere, Corinna Mansel, Pamela Leue, Janine Häder

**Beitrittserklärung zum  
Förderverein Ev.- luth. Kindertagesstätte  
„Unter dem Regenbogen“ Golmbach e.V.**



Durch nachstehende Unterschrift erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum Förderverein Ev.- luth. Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“ Golmbach e.V.

zum (Datum).....

**Vor- & Nachname:** .....

**Straße:** .....

**PLZ, Ort:** .....

**Telefon:** .....

**E-Mail:** .....

Den jährlichen Vereinsbeitrag von 12 € überweise ich bis zum 31. Dezember des laufenden Kindergartenjahres auf folgendes Konto:  
IBAN: DE52 2729 0087 0014 4865 60

Nicht gezahlte Beiträge führen nach Mahnung zum Vereinsaustritt.

Die Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos von mir und meinem Kind veröffentlicht werden.

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

-----  
(Hier abtrennen und IBAN aufbewahren!)

Mail: Regenbogen-golmbach@gmx.de  
Postanschrift: Förderverein der KiTa „Unter dem Regenbogen“ Golmbach e.V.  
Corinna Mansel, Zur Rühler Schweiz 7, 37640 Golmbach  
IBAN: DE52 2729 0087 0014 4865 60



**ELM Hermannsburg**  
**Partner in Mission**

## **Missionstag am 5. November 2017**

Gottesdienste im Kirchenkreis:

**10.30 Uhr in der St. Dionys-Kirche in Stadtoldendorf**

**10 Uhr in St. Pauli-Kirche in Holzminden**

**10 Uhr in der Liebfrauenkirche Ottenstein**

**10 Uhr in der Erlöserkirche Boffzen**

**Gastprediger in Stadtoldendorf ist**

**Frau Pastorin Dr. Karen Schmitz.**

Seit dem 1. März ist Pastorin Dr. Karen Schmitz neue Partnerschaftsreferentin mit Sitz im ELM-Büro für internationale kirchliche Zusammenarbeit. Sie studierte Evangelische Theologie sowie Sprachen und Kulturen des christlichen Orients in Bethel, Marburg, Jerusalem und Tübingen. In Halle a. d. Saale promovierte sie über die Kirchen der Thomas-Christen in Südindien. Im Rahmen der kirchlichen Jugendarbeit begegnete Schmitz der damaligen Hermannsburger Mission und hat darüber die Vielfalt der weltweiten Kirche kennengelernt. Als Gemeindepastorin, zunächst im ländlichen Raum bei Einbeck und dann in einer Stadtgemeinde in Hannover, lag ihr die Diakonie und die ökumenische Arbeit am Herzen. Partnerschaftskontakte sind für sie ein Weg, um die weltweite Kirche erfahrbar und lebendig werden zu lassen.

## Ein ganz besonderer Tag

Die Einschulung ist immer ein besonderer Tag im Leben der Kinder und ihrer Familien. Wie wir von den Eltern erfuhren, war die Aufregung in den letzten Tagen der Vorbereitung für den großen Tag schon besonders groß.

Aus der Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“ wurden 16 Kinder eingeschult. Davon sind 2 Kinder in Bevern und 14 Kinder in Negenborn.

Der Einschulungstag begann mit einem feierlichen Gottesdienst. In der Klosterkirche Amelungsborn begrüßte Pastor Schulz aus Bodenwerder die Kinder herzlich. Dort wurde eine Bewegungsgeschichte von Jesus und seinen Freunden erzählt. In dieser Geschichte wollten die Jünger die Kinder wegschicken. Doch Jesus spricht: „Nein, bleibt alle hier! Kommt alle her zu mir! Ich habe alle Kinder lieb und gebe euch meinen Segen, der soll euch behüten auf allen euren Wegen! Ihr seid erstklassig, das ist wahr! Gott findet euch ganz wunderbar. Das gibt euch Kraft und Mut und wir spüren, das tut richtig gut!“ Hierbei hatten die Kinder viel Spaß, da sie in die Geschichte mit einbezogen wurden.

Danach holten Frau Owsianski und Frau Janik verschiedene Kostbarkeiten aus einer Schatzkiste. Es waren eine Lupe, ein Luftballon, ein Kuscheltier, Farbstifte, ein Edelstein und ein Bügelbild. Diese Gegenstände brauchen die Kinder für ihr Leben zum Spielen, Kuschneln, neugierig zu sein und die Welt farbenfroh zu sehen. Deshalb sagt Jesus: **„Werdet wie die Kinder!“**



Nach der schönen Eröffnung in der Klosterkirche ging es bei strömenden Regen zur Grundschule im Forstbachtal. Wegen des schlechten Wetters fand die „erste Schulstunde“ in der Turnhalle statt. Dort zauberte Frau Laschet, die Schulleiterin, verschiedene Bilder aus einer großen Schultüte. Auf den Bildern waren verschiedene Dinge zu sehen, die in der Schule wichtig sind, z.B. ein Ohr für das Zuhören, ein Auge für das Sehen und eine Hand zum Helfen. Zum Schluss erzählte sie die Geschichte von dem Zuckertütenbaum, der im Keller wächst. Danach bekam jedes Kind seine individuelle Schultüte ausgehändigt. Auf allen hübsch anzusehenden Schultüten konnte man die verschiedensten Motive bewundern. So waren Einhörner, Katzen, Pferde, Fußballer oder Feuerwehrautos zu sehen.



Die Kinder freuten sich sichtlich auf den Inhalt ihrer Tüten, die sie zu Haus auspacken durften.

Sicherlich hatten alle Kinder, Eltern Großeltern, Paten und Familienangehörigen einen wunderschönen gelungenen Tag!

Das Kindertagesstätten-Team

## 31. Oktober 2017

Alle haben schulfrei, die Eltern haben einen Feiertag und müssen nicht zur Arbeit, aber warum?

### Wir feiern an diesem Tag 500 Jahre **Reformation!**

Wir feiern einen mutigen Mann, Martin Luther, der damals unsere christliche Kirche **reformieren** (= erneuern) wollte. Es ist nicht sein Geburtstag, sondern es ist der Tag, an dem er mit Hammer und Nägeln ein Stück Papier an die Kirchentür von Wittenberg schlug auf dem 95 Streitfragen (Thesen) standen.

Worüber wollte Luther sich streiten?

Luther hatte durch das Lesen der Bibel erfahren:

- Gott ist barmherzig
- Gottes Liebe kann man nicht kaufen
- Nur Gott kann die Sünden vergeben und nicht die Ablasshändler.

Der Papst und der Kaiser fanden das gar nicht gut, denn sie verdienten Geld mit der Angst vor Gott. Luther wurde aus der Kirche ausgestoßen und der Kaiser erklärte ihn für vogelfrei. Das bedeutet: Er hat keine Rechte mehr. Man darf ihm alles wegnehmen und ihn sogar umbringen. Keiner darf ihm Essen geben. Wer ihm hilft wird eingesperrt.

Ein Freund, der Landesherr Friedrich der Weise, findet Luthers Gedanken gut und hilft ihm, sich auf der Wartburg zu verstecken. Hier hat Luther viel Zeit sich mit Gott zu beschäftigen, und er übersetzt die Bibel in die deutsche Sprache. Seine **Reformation glückt** durch seine Hartnäckigkeit und Überzeugungskraft!

Findet für Martin Luther den richtigen Weg zur Wartburg





## Vormerken: Kirchenvorstandswahl 2018

Am 11. März 2018 wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenvorstand. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde übernehmen! Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie unter [www.kirchemitmir.de](http://www.kirchemitmir.de) und im Pfarramt.

Sprechen Sie uns gerne an!

 **KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

  
EVANGELISCH-  
LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE  
HANNOVERS

September				
01.09.17	Freitag	19:00	Meditation	Golmbach
<b>03.09.17</b>	<b>12.So.n. Trinitatis</b>	<b>10:00</b>	<b>Hauptgottesdienst</b>	<b>Amelungsborn</b>
05.09.17	Dienstag	15:00	Seniorenkreis	Golmbach
06.09.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
<b>10.09.17</b>	<b>13.So.n. Trinitatis</b>	<b>10:00</b>	<b>Hauptgottesdienst</b>	<b>Amelungsborn</b>
15.09.17	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
<b>17.09.17</b>	<b>14.So.n. Trinitatis</b>	<b>10:00</b>	<b>Hauptgottesdienst</b>	<b>Amelungsborn</b>
24.09.17	15.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
27.09.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
29.09.17	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
Oktober				
<b>01.10.17</b>	<b>Erntedankfest</b>	<b>10:00</b>	<b>Hauptgottesdienst</b>	<b>Amelungsborn</b>
04.10.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
<b>08.10.17</b>	<b>17.So.n. Trinitatis</b>	<b>10:00</b>	<b>Hauptgottesdienst</b>	<b>Amelungsborn</b>
10.10.17	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
14.10.17	Samstag	10:30	Goldene Hochzeit	Amelungsborn
<b>15.10.17</b>	<b>18.So.n. Trinitatis</b>	<b>10.00</b>	<b>Hauptgottesdienst</b>	<b>Amelungsborn</b>
18.10.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
<b>22.10.17</b>	<b>19.So.n. Trinitatis</b>	<b>15:00</b>	<b>Hauptgottesdienst mit Einführung Pn. Schwerdtfeger</b>	<b>Amelungsborn</b>
25.10.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade

27.10.17	Freitag	19:00	Meditation	Golmbach
<b>29.10.17</b>	<b>20.So.n. Trinitatis</b>	<b>10:00</b>	<b>Hauptgottes- dienst</b>	<b>Amelungsborn</b>
<b>30.10.17</b>	<b>Montag</b>	<b>18:00</b>	<b>Jubiläumsfeier zur Reformation</b>	<b>Amelungsborn</b>
<b>November</b>				
01.11.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
<b>05.11.17</b>	<b>21.So.n. Trinitatis</b>	<b>10:00</b>	<b>Hauptgottes- dienst</b>	<b>Amelungsborn</b>
07.11.17	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
10.11.17	Freitag	17.00	Laternengottes- dienst m. Kita	Golmbach
		19.00	Meditation	Golmbach
<b>12.11.17</b>	<b>Drittl. So. i. KJ</b>	<b>10:00</b>	<b>Hauptgottes- dienst</b>	<b>Amelungsborn</b>
15.11.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Reileifzen
<b>19.11.17</b>	<b>Vorl. So. i. KJ</b>	<b>10:00</b>	<b>Hauptgottes- dienst</b>	<b>Amelungsborn</b>
<b>22.11.17</b>	<b>Buß-u. Betttag</b>	<b>19:00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Golmbach</b>
24.11.17	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
<b>26.11.17</b>	<b>Letzter So. i. KJ</b>	<b>10:00</b>	<b>Hauptgottes- dienst</b>	<b>Amelungsborn</b>
29.11.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
<b>Dezember</b>				
<b>03.12.17</b>	<b>1.Advent</b>	<b>10:00</b>	<b>Hauptgottes- dienst</b>	<b>Golmbach</b>
05.12.17	Dienstag	15:00	Seniorenkreis	Golmbach
06.12.17	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
08.12.17	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach

**TAUFEN** finden im Hauptgottesdienst statt, Termin nach Absprache. **Anmeldung** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/ Geburtsurkunde „Nur für die Taufe“-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel in der Woche vor dem Taufgottesdienst mit Eltern und Paten; Termin und Ort nach Absprache.

## Die heilige Taufe empfangen:

19.02.: Nils Fahrenhorst, Holenberg

18.06.: Leonhard Kayser, Bevern



## Von folgenden Jubiläen haben wir erfahren:

01.06.: Eiserne Hochzeit August und Ruthilde Jakob geb. Ripke, Golmbach

19.08.: Silberne Hochzeit Thomas und Monika Fitz geb. Schulz, Warbsen

24.08.: Goldene Hochzeit Hans-Klaus und Uta Pause geb. Gundelach, Golmbach

## Kirchlich getraut wurden:

08.07.: Melanie Hesse und Markus Utz, Holzminden

27.07.: Regina Theisen und Dieter Schmidt, Lütgenade

05.08.: Eleonora Gutknecht und Siegfried Urich, Lühtringen

## Kirchlich bestattet wurden:

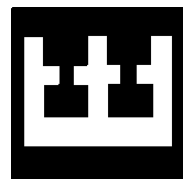
21.07.: Irmgard Gottwald geb. Lönneker, 94 J., Warbsen

26.07.: Christine Zierenberg geb. Dempewolf, 66 J., Holenberg

11.08.: Waldemar Jäger, 83 J., Negenborn

17.08.: Gabriele Böker geb. Mohrig, 60 J., Golmbach

18.08.: Monika Behnke geb. Schmidt, 71 J., Negenborn



# INHALT

<b>GEISTLICHES WORT</b> .....	1-2
<b>AUS DER GEMEINDE</b> .....	3
<b>AUF EIN WORT</b> .....	4-7
<b>VERANSTALTUNG IM KLOSTER</b>	
<b>AMELUNGSBORN</b> .....	8
<b>SENIORENFAHRT</b> .....	9
<b>SENIORENCREIS</b> .....	10
<b>FÖRDERVEREIN UNSERER KITA..</b>	11-13
<b>MISSIONSTAG</b> .....	14
<b>AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE</b> .....	
	15-16
<b>KINDERSEITE</b> .....	17
<b>KIRCHENVORSTANDWAHLEN 2018</b>	18
<b>WIR LADEN SIE EIN</b> .....	19-20
<b>KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN....</b>	21

Zur Information und Anteilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

# IMPRESSUM

## Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

## Herausgeber

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit:  
Pastorin Astrid Schwertfeger (v.i.S.d.P.), Brigitte Chop, Anja Janik, Jasmin Owsianski und Wolfgang Pankatz

**Auflage:** 1600 Exemplare

## Anschrift der Redaktion

Holenberger Str. 17,  
37640 Golmbach

## Druck:

Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der 15. September 2017.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion.

**Pastorin**

**Astrid Schwertfeger**

Tel.: 0178 5625906

**Pfarrbüro**

Holenberger Str. 17, Golmbach

Tel.: 05532 8303

Jasmin Owsianski,

Sprechzeiten: Dienstag und

Donnerstag von 10-12 Uhr

E-Mail: [kg.amelungsborn@evlka.de](mailto:kg.amelungsborn@evlka.de)

**Kirchenvorstandsvorsitzender**

Wolfgang Pankatz,

Medoc-Ring 15, Bevern

Tel.: 05531 9824235

**Küster /in**

Ulrich Marx,

Kloster Amelungsborn

Tel.: 05532 8300

Ramona Winnefeld,

Försterbink 20, Golmbach

Tel.: 05532 8879

**Unser Spendenkonto:**

Konto- Nr. 1067390,

Volksbank Weserbergland

BLZ: 27290087

**Kindertagesstätte**

**Unter dem Regenbogen**

Erika Klindworth,

Am Sportzentrum 5, Golmbach

Tel.: 05532 81354

E-Mail: [KTS.Golmbach@evlka.de](mailto:KTS.Golmbach@evlka.de)

**Überraschungskirche**

Anja Janik,

Försterbrink 9 B, Golmbach

Tel.: 05532 8716

**Seniorenachmittag**

Annemarie Böker,

Forstbachtal 25, Warbsen

Tel.: 05532 8218

Ursel Eikenberg,

Hökerstraße 1, Golmbach

Tel.: 05532 8781

**Meditationsgruppe**

Jane & Axel Winckler

An den Rotten 7, Negenborn

Tel.: 05532 81246

**Schola**

Sabine Zierenberg,

Schulstraße 14, Negenborn

Tel.: 05532 50 40 64

IBAN: DE 41 2729 0087 0001 067390

BIC: GENODEF1HMV